

**Bedingung der Hotel Reiss GmbH
für die Nutzung des HotSpot-Zugangs**

§ 1 Vertragspartner

Vertragspartner sind die Hotel Reiss GmbH, Kassel (im Weiteren als Betreiber bezeichnet) und der Kunde.

§ 2.1 Gegenstand der Bedingungen

Die nachfolgenden Bedingungen regeln in Verbindung mit dem Telekommunikationsgesetz (TKG) die Inanspruchnahme des HotSpot des Betreibers durch Kunden. Durch die Benutzung des HotSpot wird dem Kunden der kabellose oder kabelgebundene Zugang zum Internet ermöglicht.

§ 2.2 Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag zwischen dem Betreiber und dem Kunden kommt mit der Eingabe der nach Erwerb der Zugangsberechtigung freigeschalteten Nutzerdaten (Benutzernamens und Passwort) zustande, gleichzeitig akzeptiert der Kunde damit diese allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Nutzung des Zugangs ist unmittelbar nach Freischaltung des Zugangs möglich.

§ 3.1 Leistungen des Betreibers / Internetzugang

Die Hotel Reiss GmbH ermöglicht als Zugangs-Provider dem Kunden nur den Zugang zum Internet, ohne die vom Kunden eingegebenen oder abgerufenen Informationen zu speichern. Aus technischen Gründen kann keine bestimmte Übertragungsgeschwindigkeit garantiert werden, da diese auch von der Netzauslastung des InternetBackbones, von der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Internetseite und von der Anzahl der Nutzer am jeweiligen Hotspot abhängig ist.

§ 3.2 Technische Nutzungsvoraussetzungen

Die Prüfung der Eignung des vom Kunden verwendeten Endgerätes für die WLAN-Verbindung obliegt dem Kunden selbst. Zur Nutzung des drahtlosen Zugangs zum HotSpot ist ein WLAN-fähiges Endgerät notwendig. Bei Nutzung eines drahtgebundenen HotSpot muss das Endgerät eine LAN-Schnittstelle mit einer Mindestgeschwindigkeit von 10/100 Mbit/s bereitstellen. Die jeweiligen Schnittstellen sind als DHCP Client zu konfigurieren. Störungen des Zugangs sind an die Rezeption des Hotels zu melden. Die Prüfung der Störung wird von dort veranlasst und vorhandene Störungen werden innerhalb einer angemessenen Frist beseitigt.

§ 3.3 Zugangsdaten und Gültigkeit der Zugangsdaten

Zur Authentifizierung muss der Kunde im Anmeldefenster einen Benutzernamen und ein Passwort (im nachfolgenden als Ticket bezeichnet) angeben. Das Ticket erhält der Kunde auf Nachfrage beim Betreiber oder ggf. mittels einer online-Buchung. Das Ticket kann volumen- oder zeitbasiert sein. Der Kunde kann jederzeit durch einfaches Trennen der Verbindung zum HotSpot seine Internetsitzung unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen. Eine Erstattung von Restguthaben ist nicht möglich. Ein Login ist nur über die dem Kunden vom zugewiesenen Zugangsdaten (Benutzername und Passwort oder Zugangscode) möglich. Die vom Kunden gewählte Nutzungsdauer oder das gewählte Datenvolumen beginnt mit erstmaligem Login und endet automatisch nach Ablauf der Gültigkeitsdauer. Die Nutzung von HotSpot-Tickets anderer Unternehmen ist nicht möglich.

§ 3.4 Datensicherheit

Der Hotspot beinhaltet keine Firewall und keinen Virenschutz. Der Kunde nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass die Nutzung des Internets und die Übermittlung von Daten, insbesondere über eine WLAN (Hotspot)-Verbindung mit erhöhten Gefahren- und Sicherheitsrisiken verbunden ist. Zur Sicherung des Datenverkehrs wird dem Kunden empfohlen, eine geeignete Software einzusetzen. Der Datenverkehr zwischen dem Endgerät des Kunden und dem Hotspot wird unverschlüsselt übertragen; sämtliche Daten können daher möglicherweise von Dritten eingesehen werden. Der Betreiber speichert in Übereinstimmung mit den jeweiligen Regelungen des TKG gegebenenfalls die Nutzungsdaten. Eine Herausgabe der Daten erfolgt ausschließlich auf richterliche Anordnung.

§ 4.1 Haftungsbeschränkung

Die Hotel Reiss GmbH haftet dem Kunden auf Schadenersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund –

nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Hotel Reiss GmbH, ihren gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen sowie bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Bei schuldhafter – weder vorsätzlicher noch grob fahrlässiger – Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung begrenzt auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens bis zu einer Höhe von maximal 1.000,00 Euro. Für nicht vorsätzlich verursachte Vermögensschäden haftet Hof-Hotspot der Höhe nach begrenzt nur bis zu einem Betrag von 12.500,00 Euro je Nutzer, wobei die Haftung gegenüber der Gesamtheit der Geschädigten auf 10.000.000,00 Euro je Schaden verursachendem Ereignis begrenzt ist; übersteigen die Entschädigungen, die mehreren aufgrund desselben Ereignisses zu zahlen sind, die Höchstgrenze, wird der Schadenersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadenersatzansprüche zur Höchstgrenze steht.

§ 4.2 Umfang der Haftungsbeschränkung

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für von der Hotel Reiss GmbH, ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

§ 4.3 Haftung für Datenverlust

Die Hotel Reiss GmbH haftet im Rahmen der Nutzung des Hotspots bei Vernichtung, Beschädigung oder Verlust von Daten – sofern der Betreiber die Vernichtung, Beschädigung oder den Verlust zu vertreten hat – nur für die Wiederbeschaffung von Daten, maximal bis zu den in Ziffer 4.1. genannten Höchstgrenzen. Für fahrlässig verursachte Schäden aus Datenverlust entfällt die Haftung.

§ 5.1 Pflichten des Kunden / Untersagung der Weitergabe der Ticketdaten

Eine Weitergabe der Ticketdaten und Nutzung der Ticketdaten durch Dritte ist nicht gestattet. Beim Versuch der Weitergabe kann das Ticket vom Betreiber deaktiviert werden.

§ 5.2 Missbräuchliche Nutzung des HotSpot

Eine missbräuchliche Nutzung des HotSpot ist untersagt, insbesondere

- die Verbreitung von rechts- oder sittenwidrigen Inhalten
- die Nutzung von Peer-to-Peer Netzwerken
- der Versuch des Eindringens in fremde Datennetze
- der unaufgeforderte Nachrichtenversand (Spamming)
- Einrichtungen zu benutzen oder Anwendungen auszuführen, die zu Störungen / Veränderungen an der physikalischen oder logischen Struktur des HotSpot-Server, des HotSpot-Netzes oder anderer Netze führen oder führen können.

§ 5.3 Haftung des Kunden

Bei schuldhafter Pflichtverletzung haftet der Kunde gegenüber dem Betreiber auf Schadenersatz. Bei missbräuchlicher Nutzung durch den Kunden steht dem Betreiber das Recht zur Sperrung des Zugangs zu.

§ 6 Verantwortlichkeit für den Inhalt der Internetabrufe

Der Kunde selbst ist für die Inhalte die er über den HotSpot aus dem Internet abrufen oder bereitstellt selbst verantwortlich. Eine inhaltliche Überprüfung durch den Betreiber erfolgt nicht.

§ 7 Preise und Tarife

Die Nutzungsentgelte und die mögliche Tarife entnehmen Sie bitte dem Preisaushang oder der Preisübersicht bei Aufruf des Zugangs im Internetbrowsers.

§ 8 Nebenabreden / Anwendbares Recht

Es bestehen keine mündlichen Nebenabreden. Für die vertraglichen Beziehungen der Vertragspartner gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.